

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 240.

Sonnabend, den 28. August.

1847.

### An unsern Landesvater.

Sieh, festgeschmückt, wie's Allen wohl mag frommen,  
Und jubelnd steht vor Dir der dichte Chor;  
Und Tausend rufen freudig Dir: „Willkommen!“  
Und Tausende, sie schau'n zu Dir empor.

Wenn Feinde droh'n mit ihrer Macht Gewichte,  
Das edle Fürstenhaus Gefahr umsteht,  
Da zeigt ein wack'res Leipzig die Geschichte,  
Zu Schutz und Trutz sein Löwenbanner weht.

Und freudig liebend steht an Deinen Wegen  
Das treue Volk und streut Dir Blumen hin,  
Und ruft hochbegeistert dreimal Segen  
Und dreimal Heil Dir und der Königin!

Einmal rief ein Friedrich hier: „Zu mir im Bunde,  
Das gute Recht Wettin's ist in Gefahr!“  
— „Für unsern Markgraf!“ schallt's aus Aller Munde,  
Für ihren Markgraf siegt die Bürgerschaft.

Und also sei's fortan! — es kann nie wanken,  
Was froh und fest gewurzelt im Gemüth;  
Mit Wort und That, mit kühnen Hochgedanken,  
Ein treues Leipzig für den König glüht.

a.

### Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 18. August 1847.

Nach Eröffnung der Sitzung dankte der Herr Vorsteher dem Herrn Stadtverordneten Otto Wigand im Namen des Collegiums für die zur Vertheilung unter die sämtlichen Mitglieder bestimmten 96 Exemplare der in dessen Verlage erschienenen Schrift: „Wie können die Bahnhöfe Leipzigs am Zweckmäßigsten und Vortheilhaftesten verbunden werden?“ und ging sodann zum Vortrage aus der Registrande über. Unter den mehreren Eingängen auf selbiger befand sich das vom Magistrate den Stadtverordneten mitgetheilte Gesuch des Herrn Stadtrath Schmidt um seine Entlassung von dem seit dem Jahre 1833 verwalteten Ehrenamte eines auf Zeit angestellten Mitgliedes des Rath's. Das Collegium konnte nicht umhin, Herrn Stadtrath Schmidt die nachgesuchte Entlassung zuzugestehen, da dessen Verlangen gesetzlich begründet war.

Den ersten Gegenstand der heutigen Tagesordnung bildete das von Herrn Stadtverordneten Dr. Lippert sen. vorgelegene

Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über die Anstellung eines Hilfslehrers an der 1. Bürgerschule und die Gewährung einer persönlichen Gehaltszulage für die beiden Herren Elementarlehrer Arnold und Vater.

Durch die fortwährend zunehmende Schülerzahl an der 1. Bürgerschule genöthigt, hat der Stadtrath beschlossen, zu Michaelis a. c. einen neuen Hilfslehrer an dieser Schule mit einem jährlichen Gehalte von 225 Thlr. anzustellen, wozu das Plenum, dem Antrage seiner Deputation gemäß, seine Zustimmung ertheilte. Eben so bewilligte dasselbe die vom Stadtrathe beschlossene Ertheilung einer persönlichen Zulage

von je 50 Thlr. für einen jeden der beiden obgenannten Elementarlehrer, indem diese Gehaltserhöhung nicht allein durch die Billigkeit geboten, sondern auch durch das ehrende Zeugniß über das bisherige erfolgreiche Wirken dieser beiden Lehrer vollkommen gerechtfertigt wurde.

Hierauf trug Herr Stadtverordneter von der Crone den Bericht der Deputation zu der Gasbereitungsanstalt über die Rechnungen auf die drei Jahre 1844, 1845 und 1846

vor, gedachte dabei insbesondere der Genauigkeit und Ordnung, mit welcher diese Rechnungen vom Herrn Buchhalter Below geführt worden und beantragte, da sich Erinnerungen dagegen nicht zu machen gefunden, deren Justification, für welche sich denn auch das Collegium ohne weitere Discussion aussprach.

Noch stand als dritter Gegenstand auf der heutigen Tagesordnung:

ein Nachbericht der außerordentlichen Deputation zur Erörterung der Gemeinderechte bei Besetzung der Kirchen- und Schulämter in unserer Stadt.

Da die Besetzung einer ordentlichen Lehrerstelle an der Nicolaischule, einer dem Collegium zugegangenen Mittheilung zufolge, in nächster Zeit bevorsteht, so entstand die Frage, ob auch bei Besetzung von Gymnasialstellen für die Gemeinde ein Theilnahmerecht zu beanspruchen sei oder nicht. Die Deputation, von der Ansicht ausgehend, daß bei Entscheidung dieser Frage lediglich die Gesetze, auf welche gestützt man das Recht der Theilnahme bei Besetzung von Kirchen- und Schulstellen in Anspruch genommen habe, in Betracht gezogen werden könnten, hatte dieselbe verneint, indem die Kirchenordnung von 1580 und die Verordnung vom 7. Juni 1833 nur die Kirchen- und Volksschullehrerstellen, nicht aber auch die Gymnasien in ihr Bereich zögen.



Nach einer längeren Debatte, bei welcher sich die Herren Stadtverordneten Vicevorsteher Brockhaus, Dr. Lippert sen. und Dr. Bertling gegen die Deputation, die Herren Stadtverordneten Prof. Biedermann, als Referent, und Adv. Koch aber für dieselbe aussprachen und wobei namentlich von ersterer Seite hervorgehoben wurde, daß es gerathener erscheine, im vorliegenden Falle auf das Princip selbst weiter nicht einzugehen, hielt es das Collegium für das Geeignenste, beim Mangel einer officiellen, schriftlichen Mittheilung vorläufig von einer definitiven Beschlußnahme gänzlich abzusehen.

In der hierauf folgenden nicht öffentlichen Sitzung erstattete die Deputation zum Polizeiamte durch ihren Vor-

sitzenden Herrn Stadtverordneten Dr. Lippert-Dähne gutachtlichen Bericht über 15 Bürgerrechts- und Schutzgesuche, von denen 10 zur Bevormortung angenommen, die übrigen fünf dagegen zu einer solchen für ungeeignet befunden wurden. Ein Gesuch um Vorbehalt des Bürgerrechts beschloß man abzulehnen und ebenso auch die früher ausgesprochene Bevormortung eines Gesuchs um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts wieder zurückzunehmen, da sich, was den letztern Fall betrifft, der Petent zur Erlangung seines Zwecks einer Täuschung schuldig gemacht hatte, deshalb in Untersuchung genommen und mit gemessener Strafe belegt worden war.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

## Bekanntmachung,

### die Aufbewahrung feuergefährlicher Waaren und Gegenstände betreffend.

Es ist bereits in §. 13 der hiesigen Feuerordnung vom Jahre 1834 vorgeschrieben, daß diejenigen Materien, welche leicht Feuer fangen oder weiter verbreiten, an solchen Orten, an denen sie gefährlich werden können, nicht aufbewahrt werden sollen. Wir sehen uns jedoch durch die in der neuern Zeit gemachten Erfahrungen veranlaßt, nicht nur die in dem angezogenen Paragraphen der Feuerordnung enthaltenen Vorschriften hierdurch wiederholt einzuschärfen, sondern machen zugleich die nachstehenden, mit Rücksicht auf die verschiedenen Arten der feuergefährlichen oder leicht entzündlichen Waaren und Gegenstände getroffene Anordnungen hierdurch bekannt.

- I.
  - 1) Hobelspähne sind, wenn ihre Menge mehr als drei Tragkörbe von gewöhnlicher Größe beträgt, aus den Werkstätten zu entfernen und angefeuchtet und mit Steinen beschwert in geräumigen Hoflocalen oder Schuppen aufzubewahren.
  - 2) Lunte, Feuerschwamm, Schwefelsäden, Schwefelhölzchen, Zunder, Streichzündhölzer und Streichzündschwamm, so wie Barlapp, dürfen in großen, den täglichen Bedarf zum Detailverkauf überschreitenden Quantitäten nicht anders als in mit Blech ausgeschlagenen, gut schließenden Kisten aufbewahrt werden.

II. Dagegen dürfen die nachstehend verzeichneten Waaren und Gegenstände, nämlich: Alkohol, Araf, Brantwein, Sprit, Weingeist, Rum, geistige Tinkturen, ätherische Oele aller Art, insbesondere Terpentinöl, ätherische Tinkturen, Steinöl, Campher, Essignaphta, Terpentin, geposphorter Aether, Gasäther, Phosphor und Schwefelnaphta in Fässen, sogenannten Ballons oder andern größern Gefäßen nur in feuerfesten, gewölbten Kellern oder Niederlagen aufbewahrt werden.

III. Wegen des Schießpulvers und aller aus dergleichen gefertigten Fabrikate bewendet es bei den in unserer Bekanntmachung vom 8. August 1831 und in der Feuerordnung vom 31. Juli 1837 §. 17 gegebenen Vorschriften, und dardasselbe eben so wie Decorationsfeuer, Knallsilber, Knallquecksilber, Schießbaumwolle und Zündsalz nur in wohlverschlossenen Räumen unter leichten, von Menschenwohnungen entfernten Bedachungen und zwar in dem obersten Theile derselben aufbewahrt werden.

IV. Jede Uebertretung dieser Vorschriften wird von uns nachdrücklich mit Geld- und nach Befinden Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, den 14. August 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Am 13. Sonntage nach Trinitatis, Erntedankfest, predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag	12 Uhr	= M. Rühlner,
	Vesp.	2 Uhr	= D. Reißner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Walter,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	= Cand. Bornemann,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schüs,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Rüdke,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Busch,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpis,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= Gräbner,

reformirte Kirche: Früh 9 Uhr Hr. Pastor Blas,  
kath. Gem. (Neukirche): Früh 10 Uhr = P. Sommer,  
in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Michaelis.

Am Erntedankfeste soll eine Collecte für die Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Dienstag zu St. Thomä: Früh 7 Uhr Hr. M. Gräfe (Evangelium Joh. 16, 16 ff.).

Mittwoch zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Communion.

Donnerst. zu St. Thomä: Früh 7 Uhr Hr. M. Ulbricht.

### S ö h n e r :

Herr M. Rühlner und Herr M. Tempel.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Credo aus der Vocalmissa von Schneider,  
Schwingt euch frohlockend u. von Schicht.



**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Ehre sei Gott, von Hummel.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 20. bis 26. August.**a) Thomaskirche:**

- 1) Herr J. G. Naumann, Bürger und Lohnkutscher, mit  
M. L. Göhler, Schmiedemeisters in Deroitz Tochter.
- 2) F. W. Böcker, Lohnbedienter, mit  
Jgfr. C. M. Stumpf, Amtsschulzens und Gerichtsschöppens in Bortendorf Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) Herr E. H. D. Beck, Schriftsetzer, mit  
Jgfr. J. L. Franke, Schmiedemeisters in Barnstädt T.
- 2) Herr H. L. Hobusch, Bürger und Restaurateur, mit  
J. E. Winkler, Färbers in Camenz hinterlassener T.
- 3) J. E. A. Rohr, herrschaftlicher Kutscher, mit  
Jgfr. H. W. Richter, Bürgers und Hutmachermeisters  
in Düben hinterlassener Tochter.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Liste der Getauften.**  
Vom 20. bis 26. August.**a) Thomaskirche:**

- 1) Hrn. J. E. F. Marcus, Bürgers u. Bäckermeisters S.
- 2) Hrn. J. Hammanns, Kunstmalers Sohn.
- 3) Hrn. J. F. W. Krabschmars, Bürgers und Stempelschneiders Tochter.
- 4) Hrn. J. G. Kühns, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 5) Hrn. E. A. Hahns, Malers und Lackirers Sohn.
- 6) Hrn. E. H. E. Wille's, Mitglieds des Stadtmusikchors T.
- 7) Hrn. E. R. Freygangs, Bürg. u. Perrückenmachers S.
- 8) J. L. Snausch, Hausmanns Sohn.
- 9) E. R. Heinrichs, Obsthändlers Sohn.
- 10) F. W. Baunacks, Handarbeiters Tochter.
- 11) E. W. Eißners, Schneidergefellens Tochter.
- 12) Hrn. H. E. Brauns, Buchdruckerei-Factors Tochter.
- 13) F. A. Pausch, Handarbeiters Sohn.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) Hrn. E. J. Beyerleins, Registrators beim Königl. Hauptsteueramte Sohn.
- 2) Hrn. G. Schürers, Bürgers, Roth- und Glockengießermeisters, auch Hausbesizers Sohn.

- 3) Hrn. E. E. Witzlebens, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 4) Hrn. J. G. A. H. Wittigs, Rathsteinschneiders Sohn.
- 5) Hrn. E. E. Laur', Bäckers im Georgenhaufe Sohn.
- 6) E. F. H. Ulrichs, Maurergefellens Sohn.
- 7) F. F. Jgners, Maurergefellens in d. Straßenhäusern S.
- 8) E. F. Kunzsch's, Schmieds auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.

9) J. G. Schumanns, Fabrikarbeiters Tochter.

10 u. 11) 2 uneheliche Knaben.

12 u. 13) 2 uneheliche Mädchen.

**c) Katholische Gemeinde:**

Hrn. E. L. Friß's, der Chirurgie Beflissenen Sohn.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

e) Petrikirche (deutsch-kath.) am 22. August:

Titus Franz Dskar, Sohn des Herrn F. Rauch, Pfarrer der deutsch-katholischen Gemeinde hiersebst.

**Getreidepreise vom 20. bis 26. August.**

Weizen . . . . .	6 Thlr. 10 Gr. bis 6 Thlr. 15 Gr.
Korn . . . . .	4 Thlr. 20 Gr. bis 4 Thlr. 25 Gr.
Gerste . . . . .	3 Thlr. 5 Gr. bis 3 Thlr. 10 Gr.
Hafer . . . . .	1 Thlr. 27½ Gr. bis 2 Thlr. 2½ Gr.
Kartoffeln . . . . .	1 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. — Gr.
Heu . . . . .	1 Thlr. 15 Gr. bis 1 Thlr. 20 Gr.
Stroh . . . . .	3 Thlr. 15 Gr. bis 4 Thlr. — Gr.
Butter . . . . .	— Thlr. 15 Gr. bis — Thlr. 20 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Thlr. 15 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz . . . . .	6 Thlr. 10 Gr. bis 6 Thlr. 15 Gr.
Eichenholz . . . . .	5 Thlr. — Gr. bis 5 Thlr. 5 Gr.
Ellernholz . . . . .	5 Thlr. 20 Gr. bis 6 Thlr. — Gr.
Kiefernholz . . . . .	4 Thlr. 15 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Kohlen . . . . .	2 Thlr. 25 Gr. — Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Thlr. 20 Gr. bis — Thlr. 25 Gr.

**Fruchtpreise**

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Rosßwein, 24. August: Weizen  $5\frac{5}{6}$  bis  $6\frac{1}{3}$ ; Korn  $4\frac{1}{3}$  bis  $4\frac{5}{6}$ ; Gerste  $3\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{5}{6}$ ; Hafer 1  $\frac{1}{2}$  28  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ .

Zwickau, 24. August: Weizen 6 bis  $7\frac{1}{2}$ ; Korn  $4\frac{1}{3}$  bis  $5\frac{1}{3}$ ; Gerste  $3\frac{1}{6}$  bis 4; Hafer  $2\frac{1}{6}$  bis  $2\frac{2}{3}$ .

Burgen, 25. August: Weizen  $6\frac{1}{6}$  bis  $6\frac{1}{4}$ ; Korn  $4\frac{1}{2}$  bis  $4\frac{5}{6}$ ; Gerste 3 bis  $3\frac{1}{6}$ ; Hafer  $1\frac{5}{6}$  bis 2.

**Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 2517 d. Bl.)

709. Bis 1. Sept. 1847, Abds. . . u., Einzahl. II. mit 10 Thlr., d. i. 10 pC., die Ruhrort-Crefelder-Kreis-Bladbacher Eisenbahn-Ges. zu Crefeld betr. [In Berlin bei d. Herren Mendelssohn u. Comp.]
710. Bis 10. Sept. 1847, Abds. . . u., Einzahl. III. mit 10 Thlr., d. i. 5 pC., die Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn-Ges. zu Aachen betr. [In Berlin bei Hrn. Anhalt u. Wagner.]
711. Bis 10. Sept. 1847, Mitt. 12 u., Einzahl. IV. mit 20 Thlr., d. i. 10 pC., die Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn-Ges. zu Magdeburg betr. [Für Diejenigen, welche Mehr als 200 Thlr. zeichneten, steigert sich die Einzahlung nach dem nämlichen Verhältnisse.]
712. Bis 11. Sept. 1847, Abds. . . u., Einzahl. V. mit 10 Thlr., d. i. 10 pC., den Hänicher Steinkohlenbau-Verein zu Dresden betr. [Die Einzahl. geschieht an Hrn. Weithas zu Dresden kostenfrei, und es wurde darauf bereits 30 Thlr. eingeschossen.]
- \* Bis 23. Sept. 1847, Abds. . . u., Nachlief. VIIb. mit 15 Thlr. 5 Ngr. 7 Pf., die Ungarische Central- (Wien-Pressburg-Pesther) Eisenbahn-Ges. zu Pressburg betr. [Gilt nur Denen, welche abzüglich von 2 Thlr. 3 Ngr. 7 Pf. (3 fl.) Zinsen auf die bereits eingeschossenen 60 pC., d. i. 205 Thlr. 12 Ngr. 9 Pf. (300 fl.), Einzahl. VII. mit 15 Thlr. — Ngr. 2 Pf. bis zum 1. Juli d. J. sowohl, als Nachlief. VIIa., wo 2 Ngr. Verzugszinsen à 4 pC. hinzukämen, mit 15 Thlr. 2 Ngr. 3 Pf. bis zum 12. Aug. d. J. nicht leisteten, und darum jetzt 3 Ngr. 4 Pf. Verzugszinsen à 6 pC. auf 42 Tage von da ab, miterlegen müssen, in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp. gegen  $\frac{1}{4}$  pC. Agenturspesen, d. i. 1 Ngr. 1 Pf.]
- \*\* Bis 26. Sept. 1847, Abds. 7 u., Nachlief. X. mit 12 Thlr. 3 Ngr., die Toscanische Central- (Siena-Empoli)



Eisenbahn-Ges. zu Siena betr. [Gilt nur Denen, welche 12 Thlr. bis zum 26. Aug. d. J. nicht einzahlten u. deshalb 1/2 pC. Zuschlag zu gewähren haben, in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp.]  
 713. Bis 30. Sept. 1847, Abds. u., Einzahl. V. mit 20 Thlr., d. i. 10 pC., die Anhalt-Dessauische Landesbank zu Dessau betr. [Daran sind 24 Ngr., als dreimonatl. Zinsen à 4 pC. der bereits eingeschossenen 140 Thlr. zu kürzen, in Leipzig bei d. Hrn. Frege u. Comp., gegen billige Vergütung]  
 \* \* \* Bis 30. Sept. 1847, Abds. 5 u., Nachlief. X. mit 8 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., die Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Ges. zu Dresden betr. [Gilt nur Denen, welche die 10te und letzte Einzahlung mit 7 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. bis zum 31. Juli d. J. nicht leisteten.]

## Börse in Leipzig, am 27. August 1847. Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 141 1/2 {2 Mt.	—	—	And. aus Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 1/2 *	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 % {v. 100 u. 25	98	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — {2 Mt.	—	102 1/2	Holländ. Duc. à 3 fl . . . = do.	—	6 1/2 †)	—	= lausitzer do. . . 3 %	—	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. — {2 Mt.	—	99 1/2	Kaiserl. do. do. . . = do.	—	6 1/2 †)	—	= do. do. . . 3 1/2 %	—	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'on.	{k. S. — {2 Mt.	—	111 1/2	Breslauer do. do. = à 65 1/2 As = do.	—	6 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 fl	103 1/2	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. — {2 Mt.	—	99 1/2	Passir. do. do. = à 65 As = do.	—	6	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	92 1/2	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{k. S. — {2 Mt.	—	57 1/2	Conv.-Species u. Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. . . = do.	—	4 1/2	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. B. = 150 fl) . . . .	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — {2 Mt.	150 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do. Silber = do. do. = do.	—	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C. do. do. à 4 1/2 % = do. do. do. do. à 3 1/2 % = do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. 6. 24 1/2 {3 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 fl Fuss.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — {2 Mt. — {3 Mt. —	—	80 1/2	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 fl à 3 % im 14 fl F. {kleinere . . . = do. do. do. . . à 4 % à 500 =	—	91	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — {2 Mt. — {3 Mt. —	—	103 1/2	Königl. Sächs. Landrentenbriefe {v. 1000 u. 500 fl à 3 1/2 % im 14 fl F. {kleinere . . . =	—	101 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . . .	167	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 fl idem = do.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . . =	—	87	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	117	—	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . . =	—	90 1/2	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	88 1/2	—	—
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	102 1/2	—	—
								Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	59 1/2	—	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	57 1/2	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	217	—	—

### Berliner Börse, den 26. August.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
<b>Volleingezahlte:</b>							
Amsterd.-Rotterd.	4 1/2	—	102	Nordbahn. (K. F.)	4 1/2	—	—
Berlin-Anhalt . . . .	117 1/2	—	—	Oberschlesische A.	4 1/2	107 1/2	—
d° Prior.-Actien . . .	107 1/2	—	—	d° Prioritäts . . . d°	—	—	—
Berlin-Hamb. . . . d°	107 1/2	—	—	Oberschlesische B. d°	—	100 1/2	—
d° Prior. . . . 4 1/2	—	101	—	Pr. Wlh. (St. Vhw.)	4 1/2	79 1/2	—
d° Potsd.-Magd. . . 4 1/2	94 1/2	—	—	d° Prioritäts . . . 5 1/2	100	—	—
d° Prior. A. u. B. d°	93 1/2	—	—	Rheinische . . . . .	86 1/2	86	—
d° d° C. . . . 5 1/2	101 1/2	—	—	d° Prior. . . . . 4 1/2	92 1/2	—	—
d° Stettin . . . . .	113 1/2	113	—	Rhein. Prior. Stm. . . 4 1/2	92	—	—
Bonn-Köln . . . . . 5 1/2	—	—	—	dérgl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—	—
Breslau-Freib. . . . 4 1/2	—	—	—	Sächsisch-Baiersche 4 1/2	88 1/2	—	—
d° d° Prior. . . . d°	—	—	—	Sächs.-Schles. . . . d°	103 1/2	—	—
Düsseld.-Elberfeld. 5 1/2	104 1/2	—	—	Thüringische . . . . 4 1/2	97	96 1/2	—
d° d° Prior. . . . 4 1/2	93 1/2	—	—	Wilh.-Bahn . . . . 4 1/2	84	—	—
Köln-Minden . . . . 4 1/2	97 1/2	—	—	d° Prioritäts . . . 5 1/2	—	102 1/2	—
Krak.-Oberschl. . . 4 1/2	78 1/2	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—	—
Kiel-Altona . . . . d°	111 1/2	—	—	<b>Quittungsbogen. eing.:</b>			
Köln-Minden . . . d°	—	—	—	Aachen-Mastricht 4 1/2	30	83 1/2	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	114 1/2	—	Berg-Mark. . . . 4 1/2	60	85 1/2	—
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	107 1/2	—
d° d° Prior. . . . d°	—	—	—	Bexbach. . . . d°	70	93 1/2	—
Mail.-Venedig . . 4 1/2	—	—	—	Cassel-Lippst. d°	20	85	—
Nieder-Schles. . . d°	90	—	—	Magd.-Wittenb. d°	30	85 1/2	—
Niederschl.-Prior. d°	94 1/2	—	—	Mecklenburg. . . d°	70	72	—
do. do. . . 5 1/2	102 1/2	—	—	Nordb. (F.-W.) d°	70	72 1/2	72 1/2
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	—	Posen-Stargard . .	50	85	85
do. Prior. . . 4 1/2	—	—	—	Ung. Central . . d°	60	100 1/2	—

Die meisten Wechselgattungen waren heute angetragen, Amsterdam in beiden Sichten, so wie London und Petersburg zu herabgesetzter Notiz. Die Fondspreise blieben ohne wesentliche Veränderung. Der Verkehr in Eisenbahnactien war auch heute nur beschränkt und deren Course größtentheils etwas niedriger.

Berlin, den 26. August. Getreide: Weizen poln. 75. 85., gelb 70. 75. Roggen loco alter 44. 46., neuer 51. 52., pr. Septbr.-Octbr. neuen 45 1/2 bez., pr. Frühjahr 1848 46. Hafer loco 26. 28., pr. Frühjahr 1848 25. Gerste loco 40. — Hübel: loco 11 1/2, 11 1/2, pr. Aug.-Septbr. 11 1/2, 11 1/2, pr. Septbr.-Octbr. 11 1/2, 11 1/2, pr. Octbr.-Novbr. 11 1/2, 11 1/2, pr. Nov.-Decbr. 11 1/2, 11 1/2, pr. Decbr.-Jan. 11 1/2, pr. Frühjahr 12 Br. Spiritus loco 27 1/2, 23 Br., pr. Herbst 25 1/2 Br., pr. Frühjahr 23 G.

### Leipzig, den 27. August.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	112	—	—	Leipzig-Dresdner . .	117	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	—	Löbau-Zittauer . . .	57 1/2	—	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipziger .	217	218	—
Berlin-Anhalt La. A. .	117 1/2	117	—	pr. Messe . . . . .	—	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	—	Sächs.-Baiersche . .	88 1/2	—	—
d° La. B. . . . .	107 1/2	107	—	Sächs.-Schlesische . .	102 1/2	—	—
Berlin-Stettin . . . .	—	113	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	59 1/2	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—	—
Cöln-Minden . . . .	98	97 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	100 1/2	100	—
pr. Messe . . . . .	—	—	—	Ungar. Central . . .	100 1/2	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	—	Preuss. Bank-Antheile	106	—	—
Halle-Thüringer . . .	—	—	—				

Paris, den 23. August.  
 5 1/2 französische Rente 118. 25.  
 3 1/2 " " 76. 60.  
 London, den 23. August.  
 3 1/2 Consols 87 1/2 baar.

### Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Von Dresden nach Löbau und Reichenbach 6, 11 1/2, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 . Cöthen 6 Uhr Abends.



Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ U., Güterzug 4½ Morgens  
6 Uhr Abends.

• • • • • Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ U.,  
Wittenberg, n. Bernburg 7½ U. Ab.

Anschluß von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, 10½ U., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 U., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U., Güterzug 6½, 5 U.  
nach Reichenbach.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
Theater.

Sonntag den 29. August: **Söz von Verlichingen**  
mit der eisernen Hand, romantisches Gemälde der Ritter-  
zeit in 5 Acten von Göthe. Söz — Herr Senast, als letzte  
Gastrolle.

Montag den 30. August zum ersten Male: **König René's**  
**Tochter**, lyrisches Drama in 1 Act, aus dem Dänischen nach  
Henrik Herz, von Fr. Bressmann; und zum ersten Mal: **Die**  
**Sennerhütte**, komische Oper in 1 Act, nach Scribe und  
Mélèsville von E. Hartenfels. Musik von Adam.

Nachdem die sämtlichen Folien, aus denen das Grund- und  
Hypothekenbuch für das Dorf

### Stötteritz untern Theils

bestehen soll, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. No-  
vember 1843 zur Einschreibung vorbereitet sind und der Entwurf  
dieses Grund- und Hypothekenbuchs für Alle, die ein Interesse  
daran haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtshalters  
zur Einsicht bereit liegt, so wird solches hiermit bekannt gemacht  
und werden zugleich Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund-  
und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des vorge-  
nannten Ortsantheils zustehender dinglicher Rechte etwas einzu-  
wenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen  
6 Monaten und längstens bis

**zum 15. September 1847**

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwar-  
nung, daß sie außerdem dieser Einwendungen bergegalt verlustig  
werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realberech-  
tigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch ein-  
getragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Stötteritz untern Theils, den 27. Februar 1847.

Herrlich Weiße'sche Gerichte daselbst.

Dr. Schmidt, G. B.

Mehrseitig gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu begegnen,  
werde ich die Versteigerung der zum Nachlasse des Dr. jur. Bach-  
mann gehörigen Gegenstände erst

**Mittwoch den 1. September 1847**

Vormittags 9 Uhr beginnen.

Uebrigens wird in derselben auch ein Pianoforte (Flügelform)  
zur Versteigerung kommen. Leipzig, den 28. August 1847.

Dr. Normann, Notar.

## Holzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen Mittwoch den  
1. September d. J. von Morgens 10 Uhr an

35½ Klaftern eichenes	} Scheitholz,
15¾ " aspenes	
1¾ " birkenes	
82 Schock Abraum und	
38 Stück Langhaufen	

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Försterwoh-  
nung bei jenem Walde einzufinden.

Leipzig, den 25. August 1847.

Universitäts-Ämmt.

## Auction.

Eine Anzahl gut gehaltener Gegenstände, namentlich Meubles,  
Betten, Matratzen, eiserner, blecherner, kupferner Küchengeräth-  
schaften u. dergl., auch zwei große Hausstandschränke sollen wegen  
Wegzug des Eigenthümers

**den 30. August**

von früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an im Heilbrunnen (Brühl  
Nr. 71), im zweiten Hofe rechts, 1 Treppe hoch, gegen Baar-  
zahlung versteigert werden. Das Verzeichniß der Sachen liegt  
bei dem Unterzeichneten aus; auch können die Sachen am 28.  
August im Auctionslocale angesehen werden.

Adv. Julius Franke, Notar (Brühl 63).

## Erste Bürgerschule.

Diejenigen verehrl. Aeltern, welche k. Michaelis der ersten  
Bürgerschule Kinder anzuvertrauen wünschen, bitte ich, mir die  
desfallige Anzeige gefälligst

**k. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donner-  
tag — den 30. August bis 2. September dss.  
Jahres — Vormittags 10—12**

in meiner Amtswohnung zu machen.

Der Director Dr. Vogel.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche k. Michaelis in die  
zweite Bürgerschule treten sollen, bitte ich

**k. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donner-  
tag — den 30. August bis 2. September —  
Nachmittags 4—6**

bei dem von mir dazu beauftragten Oberlehrer Hrn. Dr. Lechner  
zu machen.

Der Director Dr. Vogel.

## Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Classe 32. Landeslotterie, welche den 30. August a. c.  
gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens.

J. C. Kleine, Kaufhalle.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 29. August

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

**Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 3 Uhr,**

Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Harfort, Vorsitzender.**

**F. Wisse, Bevollmächtigter.**



## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. August d. J. bringen wir nochmals in Erinnerung, daß der Beitritt zur preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt ohne Aufgeld statutenmäßig nur bis zum 2. Sept. d. J. zulässig ist, und von da ab bis zum 2. November d. J. nur gegen ein Aufgeld von 6 Pf. für jeden Thaler stattfinden kann.

Nach den bis heute eingereichten Agenturabrechnungen sind in diesem Jahre bereits eingegangen:

a) an neuen Einlagen zur Jahresgesellschaft pro 1847	2128 Einlagen
mit	34,660 Thlr.
b) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften	54,918 Thlr.

Der vorjährige Stand zur nämlichen Zeit dagegen war:

1736 Einlagen mit	29,089 Thlr.
Nachtragszahlungen mit	43,442 Thlr.

Berlin, den 23. August 1847.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Hauptagentur Leipzig.

Julius Weisner.

**Looseverkauf IV. Cl. bei G. C. Marx & Co., Hainstrasse Nr. 19.**



### Drei neue Taschenbücher für nur 1 Thlr.!

In allen Vorräthen habe ich angekauft:  
**Phantasiemalerei.** Taschenbuch romant. Erzählungen für 1846 und 1847. Von **C. Herloßsohn**. Zwei Bände, 5 vortreffliche Novellen enthaltend, jeder mit 1 Stahlstich, zusammen 46 Bogen stark und gebunden, Ladenpreis 3 Thaler.

Ferner:  
**E. Boas, die deutsche Flagge.** Ein Album der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller für 1846. 28 Bogen stark. br. Ladenpreis 2 Thlr.  
**Vorstehende 3 Bände zusammen statt 5 Thlr. für nur 1 Thlr.!!!**  
Einzelne à Band 15 Ngr.  
**Ludwig Schreck** in Leipzig.

### Der Actienverkauf

zu der Verloosung bei der landwirthschaftlichen Ausstellung zu Eutrich findet nur noch bis Morgen den 29. August Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten, an den Ausstellungstagen selbst aber, am 30. und 31. August, bis Vormittags 10 Uhr des letzten Tages in dem dazu eingerichteten Locale auf dem Ausstellungsplatze statt.  
**Adv. Julius Troitsch,**  
Ritterstraße Nr. 4, Hinterhaus 1 Treppe.

#### Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 4. Classe empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler,** Böttchergäßchen Nr. 3.

#### Wohnungsveränderung.

Die Wohnung des Unterzeichneten ist jetzt auf dem **Neu-Kirchhof Nr. 32.** **S. Hoffmann,** Architect.



**Brillenbedürftigen** empfiehlt feinste Herren- und Damenbrillen von 15—22½ Ngr., eleganteste Lorgnetten 25 Ngr.—1 Thlr., einzelne Gläser 5 Ngr., das optische Institut von **Jul. Habenicht,** Reichstraße 11.

### Für Musiker und Musikfreunde.

Die erwartete neue Sendung  
**echt römischer Saiten (Mal-Fabrikat)**  
in allen Stärken

ist so eben angekommen in der  
Musikalien- und Instrumentenhandlung von  
**C. A. Klemm** in Leipzig.

### Korkpfropfen-Pressen

zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen.  
Von diesen empfehlungswerthen Werkzeugen, welche ganz aus Gußeisen bestehen und ca. 3 Pfd. wiegen, verkaufe ich ein Exemplar, schwarz lackirt, für 1½ Thlr., eins dergl. bronziert 1⅓ Thlr. und berechne für etwaige Verpackung 4 Ngr. Briefe und Geldsendungen erbitte ich mir in Berücksichtigung der sehr niedrig gestellten Preise portofrei.  
**C. Hoffmann,** Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

### Die Kunst-Waid- und Schönfärberei

von **J. C. Herzger** in Zeitz empfiehlt sich einem geehrten Publicum hiesiger Stadt und Umgegend zum Umfärben wollener, seidener und halbseidener Mäntel, Kleider, Tücher, Hüte etc. Auch werden halbwollene Stoffe, jedoch nur braun und schwarz gefärbt und garantire ich jederzeit für eine brillante Appretur.  
**Madame Feldweg,** wohnhaft lange Straße Nr. 3 in Leipzig, hat die Güte alle geehrten Aufträge auf das Pünctlichste zu besorgen.

### Von wollenen Strickgarnen

in weiß, grau, rosa, naturell und schwarz, in jeder Stärke, erhielten neue Zusendung und empfehlen solche zu billigen Preisen

**F. W. Schmidt & Comp.,**  
Markt, Stieglitz's Hof.

**Feine Filz-Belpelhüte für Herren,**  
neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt  
à 1⅓ Thlr. das Stück die Hutfabrik von  
**Quirin Anton Fischer,** Katharinenstraße Nr. 1.

**Ausverkauf leichter Morgenblousen**  
bis Ende dieses Monats, so wie Mäntel vom vorigen Jahre, in größter Auswahl bis Mitte September, 25 pCt. unter dem Herstellungspreise, im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin,** kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

**Feinste Venuskerzen,** den Wachslichtern an Güte gleich, empfiehlt  
**Aug. Dankloff,**  
Universitätsstraße, große Feuerkugel.



**Elegante Bathenbriefe**

empfehlen

**C. F. Reichert** in Kochs Hofe.**Die Niederlage feinsten  
Stearinkerzen**

aus den vorzüglichsten Fabriken

bei **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Nr. I. Extraf. 4, 5, 6, 8 Stück pr. Pack à 11 Ngr.,

Nr. II. do. 4, 5, 6, 8 Stück pr. Pack à 10 Ngr.,

Nr. III. feine 5, 6, 8 Stück pr. Pack à 9 Ngr.

Von 10 Pack an zu noch billigeren Preisen, die ohngeachtet der gestiegenen Talgpreise möglichst billig berechnet werden.

**Kleine Lichter** 20, 30, 40 St. pr. Pack à 14 Ngr.,**Wagenlaternenlichter** pr. Pack 10 und 12 Ngr.,**Altarkerzen** in allen Größen,**Bunte Lichter**, sowohl große als kleine.

Alles in hinlänglich bekannter bester Qualität.

**Billige Glacé-Handschuhe**

für Damen, à Paar 5 Ngr., in weiß und farbig, empfehlen eine kleine Partie

**F. W. Schmidt & Comp.**,  
Markt, Stieglis's Hof.Fertige Westen und Beinkleider empfiehlt billigst **G. Conrad Ege**, Brühl, Schwabes Hof, Treppe C., 1. Etage.**Glacé, dänische, waschlederne und seidene  
Handschuhe**in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.****Beste schwarze Stahlfedertinte,**

feinste rothe und blaue Tinte empfiehlt

**C. F. Reichert** in Kochs Hofe.**Glanzwische** erhielt in Commission und verkauft das Pfund zu 1 Ngr. **Aug. Dankloff**, Universitätsstraße, große Feuerkugel.Ein **Bachhaus** in einem nahen Städtchen ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere im Hotel de Prusse im Hofe links eine Treppe zu erfragen.Eine wenig gebrauchte Siegel'sche Schnellpresse von 20 bis 30" steht Umstände halber billig zum Verkauf bei **Lehmann & Rohr** in Berlin.

Ein Stubflügel von Franz Bayer in Wien, sechs Octaven, gut gehalten, steht zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Clavier: Gerbergasse Nr. 12 im Garten 1 Treppe.

Ein Pianoforte, erst 1/2 Jahr benutzt, steht für 68 Thlr. wegen Ortsveränderung sogleich zu verkaufen: Ritterstraße 11, 2 Tr.

**Pianoforte-Verkauf.**Ein fast neues **Pianoforte** steht billig zum Verkauf. NB. Auch wird daselbst ein gebrauchtes dagegen angenommen: Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billigst vier gute Messing-Instrumente (Klappenhörner, Trompete und Tenorposaune) und bei Hrn. Wegel, Zeiger Straße, im Peterschischgraben zur Ansicht bereit.

Ein **Fortepiano**, 6 1/4 Oct., wird wegen schneller Abreise billig verkauft: Nicolaisstraße Nr. 48, 3 Treppen.**Verkauf.** Ein solid gearbeiteter Mahagoni-Secretair ist billig zu verkaufen: Georgenstraße Nr. 17.**Pianoforte-Verkauf.** Ein vorzüglich guter Flügel von dem berühmten **Franz Bayer** in Wien steht für 95 Thlr. zum Verkauf, desgleichen einer zu 50 Thlr., welcher zur Tanzmusik recht passend ist: Reichstraße 23 bei **J. F. Dertel**.

Zwei vierrädrige Handwagen sind zu verkaufen: Friedrichstraße Nr. 28.

Ein Schreibtisch mit Fächern und Schubkästen und ein ordinaire großer Tisch sind billig zu verkaufen in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist sehr billig ein eleganter Säulentisch: lange Straße Nr. 15 parterre.

Zwei große eiserne Waagebalken mit hölzernen Schalen, jede zu 15 Ctr. Gewicht, sind zu verkaufen und das Nähere darüber Petersstraße Nr. 10/77 beim Hausmann zu erfahren.

**Erdbeerpflanzen**

von British Queen à Dbd. 5 Ngr., und von Hysa Elisa à Dbd. 3 Ngr. 8 Pf. sind zu verkaufen beim Gärtner in Nr. 37 im Kohlgarten, neben dem goldnen Lämmchen.

Im Brühl Nr. 13/420 sind eine Partie Pflastersteine sehr billig abzulassen.

Zwei Gruben guter Dünger für 1 Thlr. sind bald abzuholen: Reichels Garten, Morisstraße Nr. 11, erste Etage.

Wir empfangen ein Commissionlager von

**echtem chinesischem Thee,**

in den Sorten Bohe, Congo, Souchong, Pecco, Pouchong, Haysan, Younghaysan, Tonkay, Imperial, Gunpowder u. m. a., welche wir zu den billigsten Preisen empfehlen.

**B. Wattenbach & Comp.**,  
Grimma'sche Straße Nr. 21.**Florida-Cigarren**, kräftig und von ausgezeichnetem Geschmack, 1000 Stück 8 Thlr., 25 Stück 6 Ngr., 4 Stück 1 Ngr. empfiehlt**Aug. Dankloff**,

Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Vorzüglich solid und dauerhaft gearbeitete

**Porte-monnaies und Cigarren-Etui**

empfehlen zu verhältnismäßig billigen Preisen

**Carl Schubert**, Neumarkt unter der Marie.**Feinste Schlesiische Tafelbutter** ist angekommen, so wie auch sehr fette neue Vollhöringe bei Witwe **J. C. Jahn & Comp.** im Schuhmachergäßchen.**Neue Sendung** neuer feiner Holsteiner Tafelbutter bei **J. G. Peholdt**, sonst J. Bittner, Schuhmachergäßchen Nr. 5.**C i t r o n e n**

erhielt in schöner saftreicher Waare und verkauft pr. 100 Stück 3 1/3 Thlr. (ein ganzes 1000 31 Thlr.)

**Moris Rosenkranz.****Pfeffergurken**

à Schock 5 Ngr.

**Moris Rosenkranz.****Kauf = Besuch.**

Ein alter, aber noch brauchbarer Bottich wird zu einem Wasserbehälter zu kaufen gesucht, und werden Anerbietungen angenommen: Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann.

600 Thlr. werden gegen außerordentliche Sicherheit sofort gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A: Z. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2000 Thlr. sucht gegen Verpfändung eines hiesigen Grundstückes zu erborgen

**Adv. Eduard Haubold.**



**Auszuweisen** sind gegen sichere Hypothek 3000 Thlr. für den 1. October d. J. **Dr. Benno Vogel.**

Weinflaschen kauft **Friedrich Schwennicke** am Markt, dem goldnen Brunnen gegenüber Nr. 8.

Pianofortes in Tafelform stehen zu vermieten: Frankfurter Straße Nr. 11 bei **Ph. Schmid.**

Ich suche einen Schreiber, welcher mit dem 1. September antreten kann. **Dr. Benno Vogel.**

Ein **Lithograph**, im Graviren der Schrift und Landkarten, so wie im Ornamentezeichnen ganz tüchtig, kann ein gutes Engagement erhalten. Probearbeiten, so wie Gehaltsforderung befördert **Karl Wilde**, hier Universitätsstraße Nr. 4

Ein **Täschnergefelle** (guter Arbeiter) findet ausdauernde Beschäftigung bei **F. A. Heinicke**, Markt, Kaufhalle.

**Gesucht** werden einige im Coloriren geübte Leute, sowohl in als außer dem Hause.

Näheres bei Herrn **Müller**, Reichels Garten alter Hof Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Kellner**, der das zwanzigste Jahr noch nicht überschritten hat, kann zum 2. September in einem Gasthause einer Provinzialstadt ein anständiges Unterkommen finden. Das Nähere auf persönliche Anmeldungen bis heute Nachmittag 4 Uhr in **Stadt Dresden.**

Ein **Marqueur** mit guten Zeugnissen wird gesucht und ein **Mädchen**, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, durch **C. W. G. Hamger.**

**Gesucht** wird sogleich oder 1. October ein routinirter Hausknecht. Nähere Auskunft beim Gastwirth **Hrn. Ebert** im goldnen Einhorn.

#### **Lehrlingsgesuch.**

Ein wohlgezogener Bursche, welcher Lust hat, die Schneiderprofession zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **G. Conrad Ege**, Brühl, Schwabe's Hof, Treppe C, erste Etage.

**Gesucht** wird ein Lausbursche: Reichels Garten, durch die Colonnadenstraße rechts Nr. 2, bei **W. Koch.**

**Gesucht** wird sogleich oder zum ersten October ein erster Kellner, welcher seine Brauchbarkeit nachzuweisen vermag. Näheres beim Gastwirth **Herrn Ebert** im goldnen Einhorn.

**Geübte Weisnäherinnen werden gesucht:** Markt Nr. 14, 4 Treppen.

Solide junge Mädchen werden gesucht als Lernende im Modengeschäft von **Otto Große**, Reichstraße Nr. 3.

**Gesucht** wird zum 1. September ein starkes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Hausarbeit in eine Schenkwirtschaft: Hospitalstraße Nr. 6.

Es wird ein gutes ordnungsliebendes Dienstmädchen gesucht: Mühlgasse Nr. 5 bei **Madame Kirsten.**

Ein Mädchen, welches mindestens zwei Jahr im Ausschneid-Geschäft servirt hat, kann sofort placirt werden. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten mit der Adresse versehen R. St. poste restante Altenburg.

**Gesucht** wird sogleich eine Köchin, die wo möglich in einem Gasthause gedient hat: Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 21, 4 Treppen.

**Gesucht** wird noch Verhältnisse halber ein gesundes Mädchen, welches auch etwas vom Kochen versteht, gute Zeugnisse hat und zum 1. September antreten kann: Leipzig, Raundörschen Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Dienstmädchen: Thomaskirchhof Nr. 17, 2. Etage.

Ein Mensch, welcher eine Caution stellen will, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht oder Hausmann, durch **C. W. G. Hamger.**

**Gesuch.** Ein junger gewandter Kellner, mit guten Attesten versehen, sucht sofort ein Unterkommen durch **J. Quöfel**, Markt 5, 2. Etage.

Eine Frau in den mittleren Jahren, nicht von hier, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Kindermuhme oder auch als Wirthschafterin, welche sich bloß bis Mittwoch hier aufhält. Zu erfragen in der Johannisgasse Nr. 11 bei **Mad. Ddrich.**

#### **Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht von jetzt bis 1. October eine Stelle, sei es zur Unterstützung der Hausfrau, oder als Gesellschafterin einer einzelnen Dame; auch würde sie sich gern der Beaufsichtigung und Leitung kleinerer Kinder unterziehen. Dieselbe beansprucht weniger hohen Gehalt als gute Behandlung. Näheres ertheilt **Fr. de Baug**, Markt Nr. 11/174.

Ein mit aller häuslichen Arbeit vertrautes Mädchen sucht ein Unterkommen, zur Führung einer Wirthschaft oder Ladenmädchen, auch würde sie sich der Erziehung kleiner Kinder mit Liebe annehmen und kann schriftliche wie mündliche Zeugnisse beibringen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40, im Gewölbe bei **Madame Schöche.**

Ein im Kochen sehr zuverlässiges Mädchen, die der Küche allein vorsteht, und eine die im Nähen und Zeichnen geschickt ist, suchen Dienste durch **Möbius** in Amtm. Hof.

Ein Beamter sucht zu Michaelis zwei kleine Stuben nebst Kammer, meublirt oder nicht, wo möglich in der innern Vorstadt. Adressen abzugeben neue Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Zwei Herren von der Handlung, die den größten Theil des Jahres auf Reisen sind, suchen sofort ein gut meublirtes, meßfreies Logis ohne Betten mit geräumigem Schlafgemach, in freundlicher Lage der innern Vorstadt; doch muß dasselbe vorn heraus und nicht hoch gelegen sein.

Adressen unter F. & H. mit Angabe des Preises übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird zum 1. September für ein anständiges Mädchen eine freundliche Schlafstelle, am liebsten bei einer einzelnen achtbaren Frau. Gütige Adressen unter der Chiffre C. A. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geräumiger Boden wird zu mieten gesucht, entweder in der Nicolaistraße oder in deren Nähe. Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 26 im Gewölbe niederzulegen.

#### **Gewölbe-Vermiethung.**

Ein Gewölbe im Salzgäßchen ist außer den Messen zu vermieten. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube vorn heraus ist sofort zu vermieten und zu beziehen: **Universitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Zu vermieten sind von Michaelis d. J. an zwei kleine Familienlogis in der Webergasse und giebt nähere Auskunft hierüber der Stadtgerichtssequester **Gotter** auf hiesigem Rathhause.

Zu vermieten ist sogleich oder Michaelis eine große Niederlage 2 Treppen, vollkommen hell und trocken und mit Aufzug versehen. Das Nähere beim Hausmann **Dresdner Straße Nr. 60**, Rheinischer Hof.

Zu vermieten ist eine meßfreie ausmeublirte Stube mit Alkoven vorn heraus, sogleich oder zum 1. October zu beziehen, im Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 240 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 28. August 1847.

## Zu Leipzig stattgefundene Obrigkeitliche Preis- und Gewichts-Bestimmungen, in Absicht nachbemerkter Sorten Gebäck, vom 23. März 1847 ab bis mit 23. Juli 1847 und für die nächste Folgezeit.

Vorerminnerung. Von den im Kopfe einer Jeden der hierunter befindlichen letzten 9 Spalten zu lesenden dreifachen Zahlen deutet die Erste auf den Tag, die Zweite auf den Monat, die Dritte auf das Jahr, womit die neue Taxe eintrat.

D.

Eintritt der neuen Taxe.	23. III. 47.	9. IV. 47.	13. IV. 47.	18. IV. 47.	20. IV. 47.*	13. VI. 47.	15. VI. 47.	21. VII. 47.	23. VII. 47.
Frangobrot für drei Pfennige . . .	— 8 3¼	— 8 3¼	— 8 3¼	— 8 2¼	— 8 2¼	— 8 2¼	— 8 2¼	— 8 2¼	— 8 2¼
Semmel für drei Pfennige . . .	— 5	— 4½	— 4½	— 4	— 4	— 3½	— 3½	— 3½	— 4
Dreiling für drei Pfennige . . .	— 6½	— 5½	— 5	— 4½	— 4½	— 4½	— 4½	— 5	— 6
Keimbrot für drei Pfennige . . .	— 6½	— 6	— 5½	— 4½	— 4½	— 5	— 5	— 5½	— 7
" für einen Neugroschen	— 22	— 20½	— 18	— 15½	— 15½	— 16½	— 16½	— 19	— 23½
" für zwei Neugroschen	1 = 11½	1 = 8½	1 = 3½	— 30½	— 30½	1 = ½	1 = ½	1 = 6	1 = 14½
Roggenbrot für zwei Neugroschen	1 = 11½	1 = 8½	1 = 3½	— 30½	— 30½	1 = ½	1 = ½	1 = 6	1 = 14½
" für vier Neugroschen	2 = 25½	2 = 18½	2 = 9½	1 = 30½	1 = 30½	2 = 3	2 = 3	2 = 13½	2 = 31½
" für sechs Neugroschen	4 = 7¼	3 = 29½	3 = 15	2 = 31	2 = 31	3 = 5½	3 = 5½	3 = 21½	4 = 15½
" für acht Neugroschen	5 = 23¼	5 = 9¼	4 = 22½	4 = 1¼	4 = 1¼	4 = 10	4 = 10	4 = 31½	6 = 2½

\*) Bei dieser und den nächsten beiden Taxen kam hinzu: Schwarzbrot für drei Neugroschen 2 Pfd. 4 Loth, für sechs Neugroschen 4 Pfd. 8 Loth.

NB. Die Zusammenstellung der 27 Bäckertaxen, welche vom 19. Juli 1843 bis mit zum 20. Januar 1847 den obigen 9 Bäckertaxen zunächst vorhergingen, findet man Seite 1764 des Tageblattes Nr. 173 vom 22. Juni 1845 und Seite 247 des Tageblattes Nr. 26 vom 26. Januar 1847. — Ebenmäßige Zusammenstellung der seitdem bereits wieder für den 26. und 30. v. M., ingleichen für den 5., 11., und 18. d. M. bekannt gemachten weiteren 5 Bäckertaxen nebst den nächst ihnen zu gewartenden ferneren 4 Bäckertaxen soll später folgen.

### Bekanntmachung.

Dem böswillig verbreiteten Gerüchte zu widersprechen, ich habe mein Linirgeschäft ganz aufgegeben, mache ich hiermit bekannt, daß dasselbe seinen ungestörten Fortgang hat, und ich sowohl ungebundene Bücher mittelst Maschine, als auch gebundene zu den billigsten Preisen gut und schnell linire. Bestellungen nimmt Hr. J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10, gütigst an.

Engelschall, Zeiher Straße Nr. 4, 3te Etage.

### Vermietung.

Zwei Logis zu 50 Thlr. und 60 Thlr., so wie ein Gewölbe, welches sich zu einer Buchhändler-Niederlage eignen würde, sind zu vermieten durch

Adv. Pfothbauer.

Zu vermieten sind 2 an einanderstoßende gut meublirte Stuben für 60 Thlr.: Lehmanns Garten, 2. Etage rechts, 2. Haus.

Zu vermieten ist von Michaelis ab auf der hohen Straße eine 3. Etage von 2 Stuben, 2 Kammern nebst übrigem Zubehör für 50 Thlr. Näheres beim Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1 und beim Besitzer, hohe Straße Nr. 16.

Zu vermieten und sofort oder nächste Michaelis zu beziehen sind zwei Familienlogis. Näheres lange Straße Nr. 11/202 B parterre.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Michaelis eine Wohn- und Schlafstube mit apartem Eingang, an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung oder Beamte, mit oder ohne Betten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6 bei Herrn Wappler.

Offen sind noch drei Schlafstellen in der Nähe der Magdeburger und Dresdner Eisenbahn; auch kann guter und billiger Mittagstisch dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Herrn Wappler in der Schützenstraße Nr. 6.

Vermietung. Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, ist eine gut meublirte Stube und Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Vermietung. Neumarkt Nr. 14 (hohe Lillie), dritte Etage, ist eine tapezierte Stube nebst Schlafkammer, unter eigenem Verschluss für 30 Thlr., jedoch ohne Meubles, zu vermieten.

Zu vermieten ist die erste Etage im Seitengebäude der Posthalterei auf dem Kopfplatz und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere bei Straube daselbst 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. October eine meublirte Stube mit Schlafcabinet und separatem Eingang: große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

### Vermietung.

Im silbernen-Bär an der Universitätsstraße ist ein Hoflogis in der 2. Etage von 3 Stuben, 1 Kammer u. von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Ludw. Müller.

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube nebst Zubehör, ist billig zu vermieten: Jasekstraße Nr. 13 a, parterre links.

Zu vermieten ist nächste Michaelis eine freundliche und geräumige, meublirte Stube: Petersstraße, dem Thore nahe, Nr. 23, 2 Treppen hoch vorn heraus und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist in der Königsstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch und Nr. 19 parterre ein Familienlogis, letzteres sich gut zu einer Buchhandlung eignend. Näheres zu erfragen Königsstraße Nr. 1, parterre linker Hand.

Vermietung. An einen pünctlichen soliden Herrn ist ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus mit oder ohne Bett, nach Befinden auch zwei Zimmer an einen oder zwei Herren zum ersten September zu vermieten: lange Straße Nr. 3, 1 Tr.

### Vermietung.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten von jetzt an zu vermieten auf der Serbergasse Nr. 16, 1. Etage.



**Gewölbevermietung.**

Das auf dem Neumarkt Nr. 10 neu eingerichtete Gewölbe nebst Schreibstube, nach Verlangen mit Niederlage und Keller, ist sofort zu vermieten und das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

**Zu vermieten** und Mitte September beziehbar sind Rosenthalgasse 9 vorn heraus 2 freundliche Parterrezimmer, unmeubliert, mit eigenem Verschluß. Näheres in Richters Restauration daselbst.

Mehrere freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten an der Wasserkunst Nr. 13, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein Logis im 4. Stock, bestehend aus 2 Stuben, Stubenkammer, Alkoven und Küche, Preis 60 Thlr.: Peterskirchhof Nr. 6.

**Vermietung.** Ein Logis vorn heraus, bestehend in Stube, Alkoven, Kammer, Küche und Holzraum, ist von jetzt oder Michaelis an zu vermieten. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 21 parterre.

**Königsplatz Nr. 19, Ecke des Kopplages,** ist zu Michaelis d. J. ein aus drei Stuben und einer Kammer bestehendes Logis, für einzelne Herren passend, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

**Vermietung.** An der Promenade in Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2 neben der Barfußmühle in dem Hause rechts parterre, wo die Fenster mit grünen Jalousien versehen sind, sind zwei, auch drei gut meublierte Zimmer Anfangs September zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer daselbst.

**Vermietung.** Ein schönes Zimmer, nah an der Promenade, ist billig zu vermieten. Am Döfmarkt, Lehmanns Haus Nr. 3/777, das Nähere zu erfahren.

Ein Parterrelocal in der schönsten Lage der innern Stadt, zu einer Weinstube oder Restauration passend, ist sofort zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Morgen nach Thesla. Reichfenring.**  
NB. Von 6 Uhr an im Gothischen Saal.

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

**Heute Sonnabend Gartenconcert in Gehrmanns und Weils Restauration und Kaffeegarten.**

Es kommt zur Aufführung: Fabelouvertüre v. C. M. v. Weber, Festmarsch v. Gungl, Dub. zur Königsreihe von Fr. Schneider, die Vaterländischen, Walzer v. Lanner, Freudenfest-Galopp von Conrad, Marsch aus Bielka od. das Feldlager v. Meyerbeer (neu).  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wencf.**

**Einladung.**

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert und warmen Abendessen à la carte laden wir ergebenst ein.

**G. Gehrmanns & Weils** im Kaffeegarten.

**Morgen früh und Nachmittag Concert bei Bonorand.**

**TIVOLI.**

Morgen Sonntag den 29 August  
**Concert- und Tanzmusik.**

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag **Concert** und nach Beendigung **Ball-**  
**musik.** Das Musikchor von **Julius Kopisch.**

**Leipziger Salon.**

Morgen Sonntag den 29. August **Concert- und Tanz-**  
**musik.** **J. G. Hauschild.**

Sonntag den 29. August

**Erntefest**

im Waldschlößchen zu Gohlis,  
wobei **Concert und Tanzmusik** stattfindet.

Einladung zu der morgen Sonntag stattfindenden Feier  
des Orts-Erntefestes in der  
**Oberschenke zu Gohlis**

mit starkbesetzter Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wencf.**

**Oberschenke zu Gohlis.**

Zur gefälligen Notiz. Bei ungünstiger Witterung wird von  
Abends 7 Uhr an ein Omnibus für meine werthen Gäste am  
halben Mond zu gefälligen Benutzung bereit stehen.

**J. G. Böttcher.**

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefeste und Montag und Dienstag zur diesjährigen Thierschau starkbesetzte **Concert- und Tanzmusik.**

Das Musikchor. **A. Arlandt.**

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Sonntag den 29. August  
zum Orts-Erntefest

und Montag und Dienstag den 30. und 31. August  
zur Thierschau

lade ich hiermit ergebenst ein und werde an diesen 3 Tagen mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, mit einem guten Glas Wein, extrafeiner Gose, delikatem Lagerbier und diversen warmen Getränken bestens aufwarten.

**A. Senfer.**

**Oberschenke in Eutritzsch.**

Morgen Sonntag zum Erntefest starkbesetzte **Concert- und Tanzmusik.** Es ladet dazu ergebenst ein  
das Musikchor von **C. Hausstein.**

**Möckern zum weißen Falken.**

Sonntag den 29. August Orts-Erntefest, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, selbstgebackenem Kuchen und feiner Gose aufwarten werde, und lade ich dazu ergebenst ein.

**F. W. Böhr.**

Sonntag den 29. August

**Erntefest**

in

**Böhlich-Ehrenberg.**

Hierdurch lade ich zum Erntefeste ergebenst ein, und werde mit delikatem Obst, und Kaffeeuchen in verschiedenen Sorten, so wie mit einer großen Auswahl guter Speisen und vorzüglichen Getränken meine verehrten Gäste bedienen.

**August Pfeiffer.**

Der Omnibus steht Sonntag Nachmittags halb 2 Uhr am Fleischerplage zur Abfahrt bereit.



## Einladung zum Erntefest im Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 29. August ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, einem feinen Köpfchen Lagerbier und vorzüglich feiner Gose ergebenst ein  
Gustav Schultze.

**Sonntag den 29. August lade ich zum Dank- u. Erntefest mit Gesang und voller Musik ganz ergebenst ein.**  
C. Gerhardt in Reudnitz.

## Orts-Erntefest in Zweinaundorf,

wobei starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Garten stattfindet. Es ladet dazu ergebenst ein  
Fr. Brabant.

„Odeon.“ Morgen Sonntag Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei und Hasenbraten mit Weinfraut.

Morgen Sonntag den 29. August

Orts-Erntefest und Concert in Lützschena,  
wo ich die Ehre habe meine werthen Gäste mit selbstgebackenem Kuchen zu bedienen. Omnibusse stehen um 1, 2, 3 und 4 Uhr zur Abfahrt am halben Mond bereit.  
A. Fischer.

## Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zum Erntefeste werde ich mit verschiedenem frischen Gebäck, guten Speisen und Getränken aufwarten. Personenwagen-Abgang um 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Uhr. Um gütigen Besuch bittet  
Aug. Leuchte.

\* \* Grüne Schenke. \* \*

Zum Orts-Erntefest  
morgen Sonntag den 29. August starkbesetzte  
Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.  
L. Friedel.

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag ladet zum Erntefest ein geehrtes Publicum ergebenst ein und werde mit einer besondern Auswahl von Obst- und Kaffeekuchen, Speisen und Getränken bestens aufwarten.  
F. Debisch.

Morgen Sonntag

## Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild,  
wobei außer mehreren warmen Speisen Allerlei, Hasenbraten und Rebhuhn mit Weinfraut, so wie Pfäumen-, Aepfel-, Kirsch- und mehre Kaffeekuchen.  
Schulze.

Sonntag den 29. August

## Erntefest in Meusdorf,

wozu ergebenst einladet  
S. Gb. Ritter.

Einladung. Zum diesjährigen Orts-Erntefeste kommenden Sonntag als den 29. d. M. ladet ergebenst ein  
Liebertwolkwitz, am 26. Aug. 1847.

Wilhelm Kobl, Gastgeber zum schwarzen Ros.

Sonntag als den 29. August ladet zum Erntefest, wobei  
Tanzmusik stattfindet und frischer Kuchen zu haben ist, ganz ergebenst ein  
Gastwirth Zaspel  
in Machern.

## Einladung.

Sonntag den 29. August ladet zum Erntefest ergebenst ein  
Wilhelm Seyß, Gastwirth in Böttger.

## Schleußig.

Zum Orts-erntefeste Sonntag den 29. August ladet ergebenst ein  
J. G. Volter.

## Kleinzschocher.

Sonntag den 29. August ladet zum Orts-Erntefest ergebenst ein  
Chr. Theuerkorn.

## Morgen Erntefest in Plagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, vorzüglichem Eisellerbier und einer reichlichen Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. Nachmittags starkbesetzte Tanzmusik.  
Düngefeld.

Heute Abend frische Plinzen bei  
J. A. Senf, Preußergäßchen Nr. 13.

Heute früh Speckkuchen bei  
Gottlieb Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen früh um 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
J. G. Lochmann am Neukirchhofe.

## Brandbäckerei.

Morgen Sonntag ladet zu diversen Suister-, Tischerkessens-, Obst-, Kaffeekuchen und früh 9 Uhr zu Speckkuchen ergebenst ein  
C. Sentschel.

Zur bevorstehenden Tbierschau in Eutrißsch empfehle ich mein vorzügliches Zerbster Bitter-, Lager-, Braun- und Weißbier; guten und billigen Champagner und andere Weine; Beefsteaks, Cotelettes u. kalte Speisen.  
Wilhelm Ziegert.

Sonntag den 29. August geht ein Omnibuswagen vom Gasthause zum goldnen Bahn weg nach Grimma, wo noch Plätze offen sind.

## Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein goldner Trauring mit der Bezeichnung E. H. d. 17. Sept. 1837. Wer denselben Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen hoch abgibt, erhält obige den Goldwerth noch übersteigende Belohnung.

Ein mäßig großer f. g. Hauptschlüssel ist auf dem Wege aus der Mühlgasse bis in's Schloß verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben dem Aufwärter beim chemischen Laboratorium im Schloß in den Morgenstunden gegen ein angemessenes Douceur auszuhändigen.

Verlaufen hat sich vergangene Mittwoch eine Pinscherhündin, tragend, mit blauem Halsband. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.



**Amicitia.** Sonntag den 29. August kein Bogelschießen.  
Der Schießtag wird später bekannt gemacht.

### Der Handelsstand Leipzigs

wird dringend aufgefordert, die in der Schrift der Herren **J. G. Günther** und **Dr. C. Seyne** „die Bahnhöfe Leipzigs“ behandelte Angelegenheit zu der Sehnigen zu machen und durch eine Petition an die hohe Staatsregierung zu bringen, so wie durch Auslegung einer Subscriptions-Liste auf der Börsen Gelegenheit zu geben, daß dieselbe mit vielfachen Unterschriften versehen werde, denn jeden Bürger Leipzigs muß diese Sache auf das Ernsteste betreffen.

**Alle, denen Leipzigs Wohl und Zukunft redlich am Herzen liegt, sind dringend auf die Schrift**

„Wie können die Bahnhöfe Leipzigs am zweckmäßigsten u. verbunden werden? von **J. G. Günther** und **Dr. C. Seyne**, gedruckt bei **Otto Wigand** — aufmerksam zu machen. —

Sonntag den 29. August (wegen Aushilfe in Chemnitz) kein d.-fath. Gottesdienst.

**Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 14° R.**

### Einpässirte Fremde.

Ahdorf, Kfm. v. Hannover, St. Breslau.  
Aken, Fabr. v. Kamnig, Palmbaum.  
Art, Pastor v. Niedersteubitz, St. Dresden.  
Anders, Oberforststr. v. Jelsberg, S. de Bav.  
Ardendorfer, Kfm. v. Fürtz, Hotel garni 557.  
Böttger, Fräul., v. Einkeidel,  
Böhme, Kfm. v. Magdeburg, und  
Brandus, Kfm. v. Paris, St. Breslau.  
Brinkmann, D., v. Kiel, Kranich.  
Bangert, Kfm. v. Fünsthaus, und  
Buteniac, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Bohle, D., v. Gäßbigen, St. London.  
Birnkill, Gastwirth v. Altenburg,  
Bade, Kfm. v. Bremen, und  
Busch, Kfm. v. Ronneburg, Palmbaum.  
Baner, Frau, v. Basel, St. Hamburg.  
Bonnon, Kfm. v. Bremen, St. Gotha.  
Bernhard, Kfm. v. Frohburg, deutsches Haus.  
Bierwagen, Daguerreotypist v. Döbeln, Rosen-  
kranz.  
Becker, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.  
Ciemniewski, Gbes. v. Warschau, St. Hamb.  
Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Gotha.  
Cromitz, Arzt v. Buttstädt, weißer Schwan.  
Caldanelli, Part. v. Rom, St. Breslau.  
Dammköhler, Kfm. v. Halle, St. Breslau.  
Döhler, Kfm. v. Erfurt, St. Dresden.  
Danton, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Donant, D., v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Erhardt, Kfm. v. Berlin, und  
Engel, Prof. v. Barten, St. Hamburg.  
Ghmich, Fabr. v. Annaberg, St. Wien.  
Engelbrecht, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Friedrich, Fabr. v. Gr.-Schönau, St. Breslau.  
Fuchs, Kfm. v. Pesti, Hotel de Baviere.  
Friedrich, Pianist v. Dresden, St. Wien.  
Fasquel, Rent. v. Berlin, St. Hamburg.  
Flato, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Fürbringer, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.  
Gercken, Agent v. Hamburg, goldner Hahn.  
Gättermann, Kfm. v. Redwitz, St. Gotha.  
v. Görtschen, Fräul., v. Dresden, deut. Haus.  
Green, Part. v. Edinburgh, und  
Göderig, D., v. Quersurth, Hotel de Russie.  
Goldschmidt, Banq. v. Breslau, St. London.

v. Guiltwald, Kfm. v. Elbing, St. Breslau.  
Häbler, Zeichner v. Gr.-Schönau, St. Breslau.  
Hilgendorf, Gbes. v. Wittstock, Münchner Hof.  
v. Heino, Hauptm. v. Glogau, S. de Prusse.  
Hoffmann, Kfm. v. Suhl, und  
v. Hellendorf, Baron, v. Weimar, S. de Russie.  
Jahn, Kfm. v. Schwedt, St. Hamburg.  
Jannjewski, Ingen. v. Petersburg, Stadt  
Dresden.  
Jurisch, Frau, v. Berlin, St. Wien.  
Jermann, Künstler v. Wien, gr. Blumenberg.  
Klein, Hofrath v. Ronneburg, und  
Kretschmar, Kfm. v. Delsnitz, Münchner Hof.  
Krüger, Prediger v. Gammelín, und  
Krüger, Kfm. v. Grefeld, St. Hamburg.  
Kühn, Pastor v. Jarcocin, St. Breslau.  
v. Kettelhot, Kammerherr, v. Rudolstadt,  
Königsberger, Frau, v. Posen, und  
Klofen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Kallemand, Gbes. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Löwe, Prof., v. Dresden, St. London.  
Leonhardt, Kfm. v. Golditz, St. Hamburg.  
v. Lachovary, Part. v. Bukarest, Münchn. Hof.  
Levy, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Lester, Commerz.-Rath v. Berlin, Palmbaum.  
v. Mierbach, Graf, v. Prag, gr. Blumenberg.  
Müffelmann, D., v. Hamburg, Palmbaum.  
Marnoch, Part. v. London, St. Gotha.  
Mackenthau, Stifts-Collect. v. Nordhausen,  
Stadt Mailand.  
Müller, Diaconus v. Meiningen, und  
Michael, Cand. v. Chemnitz, St. Breslau.  
Nischke, Frau, v. Dresden, St. Gotha.  
Niedermeyer, Gerber v. Berlin, schwarz. Kreuz.  
Ragiller, Dir. v. Paris, Hotel garni 557.  
Doh, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.  
Pittner, Cand. v. Chemnitz, St. Breslau.  
Plehn, Part. v. Danzig, Münchner Hof.  
Pintus, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Roer, Kfm. Mannheim, Stadt Hamburg.  
Riese, Kfm. v. Götting, Stadt Breslau.  
Rupstein, Confiscatorialrath, v. Hannover Hotel  
de Saxe.  
Rothe, Kfm. v. Freiberg, gr. Blumenberg.  
Rapp, Kfm. v. Kurhagen, Hotel garni 557.

**Pampeluna.**  
Heute Abend, Ritterstraße Nr. 22.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. **Söllig**, von einem muntern Knaben, zeigt Verwandten und Freunden anstatt besondern Ansagens hiermit ergebenst an  
Leipzig, den 27. August 1847.

**August Schneider.**

Heute in der 3. Morgenstunde ging unerwartet schnell mein gutes braves Weib, **Therese Scheibe**, geb. **Schützack**, im 60. Lebensjahre zum himmlischen Frieden ein. Wer die Entschlafene näher kannte, wird meinen und der Meinigen gerechten Schmerz ermessen und bitten wir denselben durch stille Theilnahme zu ehren. Zeichen äußerer Trauer werden auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen nicht angelegt.  
Leipzig, den 26. August 1847.

**Joh. Gotthold Schreibe**, Hauptsteuer- und  
Buchhalter, für sich und die Hinterlassenen.

Den 25. August verschied sanft nach schweren Leiden **Eleonore Dorothea** verw. **Suther**.  
Leipzig, am 27. August 1847.

Rofner, Ass. v. Wadenburg, Münchner Hof.  
Röfner, Bäckermeister v. Breslau, und  
Richter, Kfm. v. Gleiwitz, Hotel de Saxe.  
v. Rabel, Gbes. v. Berlin, St. Dresden.  
v. Schrader, Frau, und  
v. Schrader, Ass. v. Quersurth, und  
Schlitte, D., v. Gütten, Hotel de Russie.  
Stäbel, Gbes. v. Saaz, Stadt Dresden.  
Sche, Banquier, und  
v. Schönfeld, Rittmstr. v. Dresden, und  
Schröder, Prof. D., v. Stockholm, Hotel de  
Baviere.  
Sonnenkalt, und  
Stebers, Kfl. v. Ronneburg, Palmbaum.  
Schmidt, Gbes. v. Dreßig,  
Schröder, Pastor v. Waldstadt, und  
Schlieder, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
Spitzing, Kfm. v. Nordhausen, und  
Stoiz, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.  
Scherenberg, Kgl. v. Neumühlen, g. Pahn.  
Schäfer, Kfm. v. Apatin, und  
Stephan, Kfm. v. Orleans, Stadt Breslau.  
v. Sedendorf, Reg.-Präsid. v. Görlitz,  
v. Schimpff, Lieut. v. Saugen, und  
v. Streit, Ingen. v. Hartha, deutsches Haus.  
Smith, Part. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
v. Trzebrinska, Part. v. Dresden, und  
Töpfer, Negoc. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Uhlmann, Frau, v. Chemnitz, Stadt Breslau.  
Vos, Gbes. v. Dessau, Stadt Dresden.  
Voigt, Gbes. v. Glengenbach, Hotel de Bav.  
Werner, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Weisebach, Kfm. v. Aachen, St. Hamburg.  
Watermeyer, D. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Wankhaus, Kfm. v. Börde, schwarzes Kreuz.  
Wernicke, Rent. v. Berlin, St. Wien.  
Wirth, Fabr. v. Werseburg, weißer Schwan.  
Woblewski, Cand. v. Kopenhagen, Stadt  
Dresden.  
Wolf, Antiq. v. Dresden, Hotel garni 557.  
v. Wogdorf, Excell., Staatsminister, v. Weimar,  
Hotel de Baviere.  
Zimmer, Forstath v. Hohenprießnitz, Stadt  
Dresden.  
Zöllner, Kfm. v. Wien, Stadt London.

Druck und Verlag von **C. Holz.**